

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 21. Dezember 2006

Nummer 25



Foto: C. Preuß

*Frohe
Weihnachten

und einen guten
Start in ein
gesundes,
glückliches neues
Jahr 2007
wünsche ich allen
Bürgerinnen
und Bürgern,
auch im Namen
des Stadtrates
und der
Stadtverwaltung
Kahla*

*Bernd Leube
Bürgermeister*

Nachrichten aus dem Rathaus

Weihnachtsfeier der Kahlaer Senioren

Die Stadt Kahla hatte am 13.12.2006, 14.00 Uhr die Seniorinnen und Senioren der Stadt zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen.

250 Gäste konnte Bürgermeister Bernd Leube im festlich geschmückten Rosengartensaal begrüßen.

Nach dem traditionellen weihnachtlichen Kaffeetrinken folgte ein kleines Programm mit Schindlers weihnachtlicher Rumpelkammer gefolgt von den Saale-Holz-Köppen, die zum Tanz aufspielten.

Der etwas andere Weihnachtsmann brachte viel Stimmung in den Saal und hatte in seinen zwei Assistentinnen - Hertha und Helga - engagierte Mitwirkende gefunden.

Die Gäste wurden durch Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, die den Saal schmückten und die Bedienung übernahmen, betreut und alle konnten unter anderem die Backkünste von Stadtrat Dietmar Merker genießen.

Dank gilt den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung:

- Sodexho SCS GmbH, Schulküche
- Bäckerei Blume
- Griesson
- Sparkasse Jena
- Omnibusbetrieb R. Döllitsch
- L.O. Büttner Betonwerk GmbH
- Physiotherapie Seifarth
- Bestattungshaus R. Müller GmbH
- Wohnbau GmbH
- Tischlerei & Fensterbau J. Weickert
- Linden-Apotheke
- Löwen-Apotheke
- Reinigungstechnik Kruse
- Reisebüro Stein
- Rosen-Apotheke
- Gaststätte „Rosengarten“
- WAP Waschbär, H. Glembotzki
- Werkzeughandel Ralf Gundermann
- Kahlaer Maler GmbH
- Sieber-Bestattungen
- van Riesen Heizung+Sanitär+Küche+Bad GmbH
- Wolfgang Zorn Immobilien
- Dachdeckermeister Helmut Peter
- Kahlaer Wohnungsgenossenschaft
- REWE-Markt Dietzel OHG
- Herrn Dietmar Merker
- Gaststätte „Dohlenstein“
- Mobil-Funk-Technik

Bibliothek im neuen Zuhause eingerichtet



Durch die großen Fensterscheiben des ehemaligen Ladengeschäftes in der Margarethenstraße kann man einen Teil des reichlichen Buchbestandes der Kahlaer Stadtbibliothek sehen. Von Romanliteratur bis Fachbuch, Reisebeschreibungen, Bildbände, Dokumentationen und zahlreiche Kinder- und Jugendliteratur stehen als Ausleihe zur Verfügung.

Ein Besuch in den Räumen der Stadtbibliothek lohnt sich auf jeden Fall. Für Nichtmitglieder empfehlen wir einen „Schnupperbesuch“ um sich einfach mal zu informieren, welche Möglichkeiten der Ausleihe bestehen.

All unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Gleichzeitig möchten wir uns für die zahlreichen Buchspenden bedanken.

In der Zeit vom 27.12.2006 - 05.01.2007 ist die **Bücherei nur** am Dienstag, den **02.01.2007 von 12 - 16 Uhr** und am Donnerstag, den **04.01.2007 von 12 - 17 Uhr geöffnet.**

Ihre Bücherei

Hinweis!

Veränderung der Entsorgungstermine für Hausmüll, gelbe Tonne/gelbe Säcke

Aufgrund der Feiertage verändert sich die Entsorgung in Kahla wie folgt:

25.12.2006 wird vorverlegt auf Sonnabend, den **23.12.2006**
01.01.2007 wird am Dienstag, dem **02.01.2007**, nachgeholt.

Information zur Abfallentsorgung 2007

Nach Information des Abfallwirtschaftsbetriebes Eisenberg werden die Abfallkalender 2007 Ende Dezember an alle Haushalte verteilt.

Folgende Entsorgungstermine 2007 wurden für Kahla festgelegt:

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| Schadstoffe: | 1. Sammlung: 21.06. |
| | 2. Sammlung: 08.11. |
| Restmüll: | Montag, ungerade Kalenderwoche |
| Blaue Tonne: | Mittwoch, gerade Kalenderwoche |
| Gelbe Tonne: | Montag, gerade Kalenderwoche |

Hinweis!

Entsorgung der Weihnachtsbäume in Kahla

Die Weihnachtsbäume werden am
18. Januar 2007

entsorgt.

Sie sind zu diesem Termin an den Glascontainer-Standplätzen bereitzustellen.

Die Stadtkasse Kahla

bleibt vom **02.01.2007 bis 09.01.2007** für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Einzahlungen in Form von Bargeld sowie Schecks werden wieder ab dem **10.01.2007** von der Stadtkasse entgegengenommen.

Das Meldeamt der Stadt Kahla

bleibt am Freitag, dem **29. Dezember 2006**, in der Zeit von **10.30 - 12.00 Uhr geschlossen**!

Redaktionsschluss

für die erste Ausgabe „Kahlaer Nachrichten“ im neuen Jahr am **11. Januar 2007**, Erscheinungsdatum am **18. Januar 2007**.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
 03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 844-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 0 36 41/ 597620
 Vertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41/ 597632
 Krankentransport 0 36 41/ 597630
 Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

Bereitschaftsdienst am Wochenende beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen beginnt die Bereitschaftszeit um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 08.00 Uhr des folgenden Tages. Fällt ein Feiertag mit einem Wochenende zusammen, richten sich die Bereitschaftszeiten nach den Wochenendbestimmungen. Der Zahnarzt hat Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

23.12./24.12./
25.12./26.12.2006 Zahnarzt Möbius, Burgstr. 30,
 Rothenstein/Oelknitz
 03 64 24/2 32 39
30.12./31.12.2006
 Dipl.-Stom. Watzula, Bahnhofstraße 25, Kahla 03 64 24/2 30 25
01.01.2007
 Dr. med. dent. Gaapl, Fr.-L.-Jahn-Straße 2, Kahla
 03 64/2 25 41
06.01./07.01.2007
 Dr. med. Hüfner, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 24 87
13.01./14.01.2007
 Dr. med. Hartmann, Am Bahnhof 2, Beutnitz 03 64 27/7 02 80
Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-hueringen.de abrufbar.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
 sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

18.12.2006 - 23.12.2006
 Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
24.12.2006 - 26.12.2006
 Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
27.12.2006 - 30.12.2006
 Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
31.12.2006 - 01.01.2007
 Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
02.01.2007 - 07.01.2007
 Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
08.01.2007 - 14.01.2007
 Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer 0 36 41/ 597632 zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

18.12.2006 - 27.12.2006	Dr. med. Bär	036428/62800 mobil: 0171/1181100
27.12.2006 - 02.01.2007	Dr. med. Zintl	036424/56714 mobil: 0173/3939631
02.01.2007 - 08.01.2007	Dr. med. Rudolph	036691/42775 mobil: 0173/5625592
08.01.2007 - 15.01.2007	Dr. med. Hädrich	036601/42243 mobil: 0170/5806033
15.01.2007 - 22.01.2007	Dr. med. Bär	036428/62800 mobil: 0171/1181100

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88
Gas	08 00/6 86 11 77
	01 30/86 11 77
Wasser	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
 Fax: 77-104
 E-Mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77-326
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77-141
 Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
 Anträge:
 Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
 Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:
 Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ)

Margarethenstraße 7/8	Telefon: 78439 Fax: 82001
	E-Mail: infobuero@saaletal.de
Öffnungszeiten: täglich	10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13

5 29 71

Montag	08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 7 62 68Öffnungszeiten:
täglich

10.00 - 17.00 Uhr

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder,

Jugendliche und Eltern

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
------------	--

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

5 36 84/

036691/5 72 00

für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen
ab dem 11.09.2006

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)	
Montag	13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Wir gratulieren

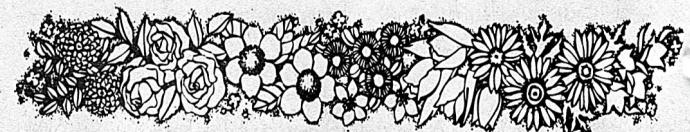
... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich
allen Geburtstagskindern im Januar, ganz besonders

am 02.01. Waldemar Hach
am 02.01. Paul Drechsel
am 02.01. Gisela Gärtner
am 02.01. Edith Hoffmann
am 02.01. Ruth Köpke
am 04.01. Franz Hillger
am 04.01. Eberhard Neubauer
am 04.01. Joachim Treder
am 05.01. Elfriede Borngräber
am 05.01. Ruth Schwarz
am 06.01. Erika Albrecht
am 06.01. Heinz Zemke
am 06.01. Helga Grajetzki
am 08.01. Elisabeth Romeis
am 08.01. Helga Kammel
am 09.01. Hildegard Wagner
am 10.01. Martha Rauscher
am 10.01. Emma Schöneberg
am 10.01. Hannelore Kutschbauch

zum 80. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 88. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 73. Geburtstag

am 12.01. Ernst Walter
am 12.01. Werner Fischer
am 13.01. Erna Kunel
am 14.01. Christa Wanderer
am 15.01. Walter Pastohr
am 15.01. Rudolf Theim
am 15.01. Ehrenfried Bauer
am 15.01. Jutta Matuszewski
am 16.01. Werner Zobel
am 17.01. Manfred Laux
am 18.01. Charlotte Anske
am 18.01. Else Fritzsche
am 18.01. Harald Hinz
am 19.01. Ilse Schnarr
am 19.01. Erna Kopka
am 19.01. Gertrud Dickmann
am 19.01. Ursel Hirschfeld
am 19.01. Maria Sack
am 20.01. Dieter Lange
am 21.01. Erna Gräber
am 21.01. Eva Wachsmuth
am 21.01. Anita Pohl
am 22.01. Ewald Junge
am 22.01. Ingrid Leichsering
am 23.01. Ellen Geisensetter
am 24.01. Günter Hiepe
am 26.01. Anna-Liese Scamoni
am 26.01. Rosa Weise
am 26.01. Johanna Willenberg
am 26.01. Hans Nabe
am 27.01. Irma Grey
am 27.01. Peter Trott
am 28.01. Gertrud Röhr
am 28.01. Irmgard Knothe
am 28.01. Ruth Bodinger
am 28.01. Dieter Jecke
am 28.01. Gisela Seifert
am 29.01. Gerda Voigt
am 29.01. Gerda Dohalsky
am 29.01. Gerhard Adolf
am 29.01. Edith Benger
am 29.01. Helmut Jäger
am 29.01. Erna Eberhardt
am 29.01. Christa Bärwald
am 30.01. Helga Schmidt
am 30.01. Margot Bock
am 31.01. Johanna Kriebus
am 31.01. Edwin Paliege
am 31.01. Eva Hoellger



Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO in Kahla

Weihnachtszeit, schönste Zeit

Kinder hört euch das an,
wir haben Post vom Weihnachtsmann.
Einen geheimnisvollen Brief rollen wir auf
und wisst ihr was da steht drauf?

„Hier spricht der Weihnachtsmann, bitte sehr
jetzt schlep ich keine Säcke mehr.
Im Wald bleib ich das ganze Jahr,
vergesset mich nicht, das ist doch klar.
Habe voll mein großes Säckchen
mit vielen bunten Päckchen.
Und wollt ihr mich besuchen bald,
dann kommt zu mir in den Winterwald...“

Also besuchen wir am Dienstag nun,
den Weihnachtsmann im Wald - er hat viel zu tun.
Wir werden mit ihm singen
und den Tieren was bringen
und wir werden ihm auch sagen,
dass wir den Kindern in Rumänien eine Spende
in Form von Päckchen geben.
Zum Schluss erzählen die Kinder ihm dann,
dass sie waren in Gera beim Lebkuchenmann.

Wir wünschen uns...

Wir wünschen uns in diesem Jahr
mal Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Wir wünschen uns eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Wir wünschen uns ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.



Allen Kindern, Eltern, Großeltern, allen Kahlaern eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2007.
Vielen Dank sagen wir allen Sponsoren, die uns unterstützt haben und allen Eltern für ihre Zusammenarbeit.
**Die Kinder und das Erzieherteam
vom integrativen Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu"
der AWO**



Der Einladung zum Lichterfest waren auch dieses Mal sehr viele Kinder mit ihrem Eltern gefolgt. Das Lichterfest im Kindergarten „Märchenland“ ist schon zu einem festen Bestandteil in unserer Arbeit mit den Kindern geworden. An diesem Tag erinnern wir uns bewusst noch einmal an den Sommer, der uns viel Wärme und Licht gebracht hat, aber jetzt die dunklere Jahreszeit mit ihren Vorbereitungen und Heimlichkeiten zur Weih-

nachtszeit beginnt. Mit Laternenliedern, gesungen von unseren Musikkindern und fröhlichen Tänzen haben wir alle begrüßt. Bei selbstgebackenen Hörnchen, Fettbroten mit Gurke sowie Glühwein für Kinder und Erwachsene gab es interessante Gespräche und so manchen Erfahrungsaustausch unter den Eltern. Als es dann endlich dunkel genug war, haben die selbstgebastelten Laternen beim Lampionumzug hell geleuchtet. Unsere großen Kinder haben mit dem Lied „Kommt wir woll'n Laterne laufen“ dafür gesagt, dass wir den richtigen Weg gefunden haben.



An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns ganz herzlich bei denen bedanken, die uns bei unseren Feiern und Festen hilfreich zur Seite stehen. Das wären:

- Freiwillige Feuerwehr Kahla
- Ölnitzer Feuerwehrverein
- unseren fleißigen Vatis und Muttis sowie Herrn Michael Oschatz
- Herrn Andreas Hartmann
- unserem Elternbeirat sowie Herrn Berr, Herrn Fuhrmeister und Herrn Christiani.
- Unser Dank gilt auch dem Mutter-Kind-Verein für ihre finanzielle Spende.

Vielen Dank auch noch Herrn Seupt für seine leckere Soljanka bei unserem Bauernmarkt.

**Wir freuen uns immer über die großartige Unterstützung!
Die Kinder und Erzieherinnen
vom Kindergarten „Märchenland“**

Kindergarten "Geschwister Scholl"

Zu Betlehem im Stalle

Zu Bethlehem im Stalle da singt so leis' der Wind,
da schaun die Sterne alle hernieder auf das Kind.



Sie sind so hoch gestiegen und grüßen überm Tal,
das Kind in seiner Wiege mit ihrem hellen Strahl.



Es kamen auch mit Gaben drei Könige von fern,
die knien vor dem Knaben und loben Gott den Herrn.



Sie suchten lang und irrten und fragten überall,
nun steh'n sie bei den Hirten zu Bethlehem im Stall.

Und wie mit leisen Schwingen sind auch die Engel da
und preisen Gott und singen hell ihr Halleluja.

Gustav Sichelschmidt

Wir wünschen mit diesem Gedicht allen ein besinnliches Weihnachtsfest. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Ev. Kirchengemeinde Kahla für die gute Zusammenarbeit.

Viele Eltern haben auch in diesem Jahr tüchtig mit angepackt, Danke!

Unseren Kindergarten haben weiterhin unterstützt:
die 4 Kahlaer Apotheken, Bäckerei Blume, Glückskaufhaus Kahla, Griesson-de Beukelaer GmbH & Co.KG, Heckel Bauglaserei, Höfner GmbH Möbeltischlerei, Kaiser Software, Lippmann Fleischerei, Mutterkindgruppe "Sonnenschein", NTI - Kahla GmbH, Ostthüringer Backwaren, Porzellanwerk Kahla, Reisebüro Schönenfeld, Rohovsky Raumausstatter, Sodexho Schulküche, Stoff Haase, Süße Heinrich, Van Riesen - Heizung - Sanitär, Weickert Tischlerei und Fensterbau.

**Herzliche Grüße von den Kindern, Erziehern,
Mitarbeitern sowie den Elternvertretern des Kindergartens
"Geschwister Scholl".**

Evang. Kita "Geschwister Scholl"

Am Freitag, dem 08.12.2006

ging es in unserem Kindergarten sehr geheimnisvoll zu. Unsere Erzieherinnen starteten mit uns gegen 9.00 Uhr zu einem Spaziergang, aber das Ziel wurde uns nicht verraten. Wir waren also sehr gespannt. In der Schulstraße erwarteten uns Familie Kaiser und Familie Sinnig. Sie bitteten uns auf ihr Grundstück und fragten uns, was wir dort finden. Der Hof war leer, wir sahen eine große, alte Säge und einen Tisch mit Tassen, Töpfen und Schüsseln. Plötzlich kam Herr Sinnig aus dem Haus und griff sich die große Säge. Herr Kaiser erklärte uns, dass sie einen Weihnachtsbaum für unsere Kita fällen wollen und wir dabei zusehen können. Gemeinsam gingen wir zum Vorgarten des Hauses. Neugierig beobachteten wir Kinder das Fällen des Baumes, was uns sehr begeisterte. Nach getaner Arbeit bekamen die Arbeiter und wir einen leckeren Imbiss. Gestärkt legten wir unseren Weihnachtsbaum auf den Handwagen und fuhren



diesen stolz in unseren Kindergarten. Hier bedankten wir uns nochmals bei Frau Kaiser mit einem Weihnachtslied. Heute schmückt der schöne Weihnachtsbaum den Eingangsbereich unserer Einrichtung. An dieser Stelle noch einmal ein besonderes Dankeschön für das kleine Hoffest an Familie Kaiser und Familie Sinnig.



**Die Kinder und Mitarbeiter
der evang. Kita „Geschwister Scholl“**

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla

Informationsveranstaltung zum Übertritt an das Gymnasium mit Besichtigung der Schulgebäude

Mittwoch, 17.01.2007, 17.30 - 19.30 Uhr

Alle interessierten Eltern und Schüler, die einen Übertritt beabsichtigen, sind herzlich eingeladen.

**Scheunemann
amt. Schulleiterin**

Weihnachtliche Klänge im Stadtmuseum



Am 08.12.2006 war das Stadtmuseum und das IBZ (Informations- und Buchungszentrum) Gastgeber für die Musikschule des SHK unter Leitung von Frau Rösner.

Unter dem Motto „Lieder und Gedichte zum Advent“, zeigten die vorwiegend kleinen Musikanten und Rezitatoren im weihnachtlich geschmückten Foyer des Stadtmuseums ihr Können. Eltern, Großeltern und Gäste lauschten barocken bis neuzeitlichen Liedern und Gedichten um die Weihnachtszeit. Vergessen waren Stress und Hektik und eine besinnliche Stunde verging wie im Fluge. Man fühlte sich zurückversetzt in eine Zeit, wo Hausmusik in vielen Familien zur kulturellen Betätigung gehörte.

Frau Rösner erzählte, dass Hausmusik erfreulicher Weise wieder im Kommen ist.

Die Mühe und der Eifer der Musikanten wurde durch viel Applaus und einer kleinen Nascherei belohnt. Unterstützung erhielt die Musikschule von einer Studentin aus Weimar, die mit ihrer Gitarre die Darbietungen begleitete.



Wir bedanken uns herzlich bei den Akteuren, die durch ihren Auftritt ein Augenmerk auf unser Stadtmuseum und IBZ gelenkt haben und freuen uns im nächsten Jahr wieder auf gemeinsame Veranstaltungen.

Volkshochschule

Tai Chi

In der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Mittwoch, dem 10.01.07 um 19.15 Uhr ein neuer Kurs "Tai Chi" in Kahla. Er findet in der Regelschule "J. W. Heimbürge", Am langen Bügel 19, statt. Tai Chi wird als ausgleichend und harmonisierend empfunden. Dadurch können Haltungsprobleme, Verstimmungen, Nervosität, Schlaflosigkeit oder auch chronischen Krankheiten gemildert werden.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Bei Temperaturen unter -10 Grad Celsius feiern wir den Gottesdienst im Gemeinderaum.

Heiliger Abend

16.00 Uhr Krippenspiel, Pfr. Schubert/Frau Schindler
18.00 Uhr Christvesper mit Anspiel, Pfr. Coblenz/Frau Schindler

21.00 Uhr Andacht zur heiligen Nacht in Altenberga

1. Feiertag

17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit der Johann-Walter-Kantorei

2. Feiertag

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz mit Kindergottesdienst

Silvester

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss, Pfr. Coblenz

Sonntag,

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz

Sonntag,

10.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Frau Döbler als Lektorin

Großeutersdorf

Heiliger Abend

14.30 Uhr Krippenspiel, Pfr. Coblenz/Frau Schindler

2. Feiertag

14.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus, Pfr. Coblenz

Silvester

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss, Pfr. Coblenz

Sonntag,

14.01.2007 Gottesdienst im Gemeinderaum, Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf

Heiliger Abend

16.00 Uhr Das andere Krippenspiel „Der 4. König“
Feuerwehr, Pfr. Coblenz

2. Feiertag

9.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor, Pfr. Coblenz

Silvester

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss, Pfr. Coblenz

Sonntag,

14.01.2007 Gottesdienst, Pfr. Coblenz

Lindig

Heiliger Abend

14.30 Uhr Christvesper mit dem Chor, Pfr. Schubert

2. Feiertag

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Schubert

Neujahr

15.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz

Löbschütz

Heiliger Abend

17.30 Uhr Christvesper, Pfr. Schubert

Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz

Fahrdienst zu Veranstaltungen ist nach wie vor möglich.

Weihnachtsliedersingen

Herzliche Einladung zum Weihnachtsliedersingen am

1. Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr

in der Stadtkirche Kahla unter der Leitung von Nicola Bergelt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Konfirmandenkurse

(für Haupt – und Vorkonfirmanden) am Sonnabend, dem 13. Januar und Sonnabend, dem 27. Januar um **9.00 bis 13.00 Uhr** im Gemeinderaum.

Kinderstunden

Kirchenmäuse: 1. und 2. Klasse

Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr – wer zu dieser Zeit nicht kann, kommt 16:30 – 17:30 Uhr

Bibelfüchse: 3. bis 6. Klasse

Dienstag: 15:30 – 16:30 Uhr – wer zu dieser Zeit nicht kann, kommt 16:30 – 17:30 Uhr

Sternliedersingen am 8. Januar 2007

Auch im Jahr 2007 wollen die Kinder der Evangelischen Kirchengemeinde und des Evangelischen Kindergartens mit ihren Liedern in Häusern und Geschäften für das neue Jahr Glück und Segen wünschen, und gleichzeitig um Spenden bitten.

Alle Schulkinder, die gern mitsingen möchten, treffen sich am **Montag, dem 8. Januar um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Liebe Gemeinde,

nachdem sich meine Vertretung, Frau Nicola Bergelt aus Kahla wieder verabschiedet hat, möchte ich mich hiermit aus meinem Erziehungsurlaub zurückmelden. Zum 1. Januar werde ich meinen Dienst wieder antreten und freue mich auf Sie und meine Arbeit. Deshalb hier die Einladung an alle, die gern bei uns neu oder wieder mitsingen möchten.

Die Kantorei trifft sich dienstags wie gewohnt der Gospel-Chor mittwochs bzw. freitags und der Kinderchor:

- Der kleine Chor (1. – 4. Klasse) trifft sich mittwochs um 15.00 Uhr
- Der große Chor (5. – 7. Klasse) trifft sich mittwochs um 15.45 Uhr im Gemeinderaum (R.- Breitscheid-Str. 1 in Kahla)
- Wenn sich viele Ältere melden (ab 8. Klasse), würde es auch wieder einen Jugendchor geben.

Ihre Ina Kuritz

Allianz-Gebetswoche

immer 19.30 Uhr

Montag, 08.01.07 in Orlamünde

Dienstag, 09.01.07 in Kahla

im Altengerechten Wohnen Richard-Denner-Str. 1 a

Mittwoch, 10.01.07 in Kahla

im Altengerechten Wohnen Richard-Denner-Str. 1 a

Donnerstag, 11.01.07 in Orlamünde

Freitag, 12.01.07 in Orlamünde

Bibelwoche in Kahla

im großen Gemeinderaum um 19.30 Uhr

Donnerstag, 18.01.2007 Das Geschäft mit der Religion - und wir?

Pfr. Coblenz Offen für Suchende - und wir?

Diakon Serbe

Kompromissbereit - und wir?

Pfr. Schlegel

Dienstag,	23.01.2007	Im Gespräch mit der Philosophie und wir? Pfr. Schubert
Mittwoch,	24.01.2007	Scheitern und Wachsen - und wir? Pfr. Dr. Freund

Bibelwoche in Großeutersdorf

im Pfarrhaus im Gemeinderaum um 19.30 Uhr

Dienstag,	16.01.2007	Das Geschäft mit der Religion - und wir? Pfr. Coblenz
Mittwoch,	17.01.2007	Offen für Suchende - und wir? Diakon Serbe
Donnerstag,	18.01.2007	Kompromissbereit - und wir? Pfr. Schlegel
Freitag,	19.01.2007	Im Gespräch mit der Philosophie - und wir? Pfr. Schubert
Montag	24.01.2007	Scheitern und Wachsen - und wir? Pfr. Dr. Freund

Herzliche Einladung zum Frauenkreis

Montag, dem 29. Januar 2007 um 19.00 Uhr im großen Gemeinderaum.

Thema: Jahreslosung 2007**Kita „Geschwister Scholl“**

Wir Kinder und Mitarbeiter der Kita „Geschwister Scholl“ laden alle Interessierten zu unseren Veranstaltungen im Dezember 2006 recht herzlich ein.

Mittwoch, 20.12.2006 9:30 Uhr Weihnachtsfeier in der KitaUnsere Einrichtung hat vom **27.12.– 29.12.2006** geschlossen.

*Die Mitarbeiter der Kita * * wünschen eine besinnliche * und gesegnete Zeit!*

**Christlich bestattet wurde:**

Herbert Fiedler, aus Kahla, 70 Jahre

**Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei,
R.-Breitscheid-Straße 1:**

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. u. Fax: 036424/82898
am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: Markt 23, 07749 Jena, Tel. 0162-5159484
Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362
Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897 Fax: 036424/769239
Frau Schindler: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Ev. KIGA „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20,
Tel. 036424/22716
Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,
Tel.: 036424/82336

**Evangelische Stadtkirche
„St. Margarethen“ Kahla****1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2006, 17.00 Uhr****Weihnachtsliedersingen****Lieder zum Mitsingen und Zuhören
mit der Johann-Walter-Kantorei Kahla**Orgel: Hans-Georg Fischer
Leitung: Nicola Bergelt**Eine Legende aus Russland****Maxim Kowalew - Don Kosaken****Freitag, 12. Jan. 19.00 Uhr****Ev. Stadtkirche „St. Margarethen“ Kahla****Kartenvorverkauf:**

- Kahla:
Ev. Pfarramt, Rudolf-Breitscheid-Str. 1,
Tel.: 036424-22362
Information- und Buchungszentrum Im Stadtmuseum,
Margarethenstr. 7 - 8, Tel.: - 78439
Schreibwaren Schiebel, Margarethenstr. 4,
Tel.: 036424-52334
- Jena:
Tourist-Information Jena, Johannisstr. 23,
Tel.: 03641-498060
- Abendkasse - Einlass 18.00 Uhr,
Karten: VVK 13,00 EUR/Abendkasse: 15,00 EUR

Pressestimmen

- **Landeszeitung 27.01.2004:**
In der Tradition alter Chöre
“Maxim Kowalew Don Kosaken” begeistern das Publikum in der Lutherkirche Soltau
- **Stader Tageblatt 06.09.2003:**
Und dann klatschten alle mit
Don-Kosaken-Chor begeisterte Publikum in der Elmshorner Nikolai-Kirche
- **Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung, 17.01.2005**
Die Herzen erobern
Maxim Kowalew Don Kosaken sorgten für Rührung in Christuskirche
- **Goslarsche Zeitung, 8.12.2005**
Kraftvolle russische Seele erfüllte St. Salvatoris-Beeindruckendes Konzert der “Maxim Kowalew Don Kosaken” wurde mit stehenden Ovationen belohnt.
- **Dorstener Zeitung, 18.01.2005**
Bariton brachte Bänke zum Vibrieren
“Maxim Kowalew Don Kosaken” in der Evangelischen Kreuz-Kirche Hervest
- **Vogtland Anzeiger, 30.08.2005**
Ein Abend vokaler Kostbarkeiten
Maxim Kowalew Don Kosaken in Bad Elster
- **Hofgeismar aktuell 05.04.2006**
Sakraler und weltlicher Gesang verschmelzen zu beseeltem Klang erlebnis
- **KAR Karlstadt, 13.03.2006**
Disziplin und fulminante Stimmen
Maxim Kowalew Don Kosaken in Karlstadt

**Katholische Pfarrei „Heilig Geist“
Stadtroda - Kahla****in Kahla**

Gemeindehaus:	Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche:	Saalstraße 16 a
Pfarrhaus	Pfarrer Joachim Höffner Eigenheimweg 28 07646 Stadtroda Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste**Sonntag**

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche

10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus

Gottesdienste zum Weihnachtsfest**Heilig-Abend, 24.12.**

- | | |
|-----------|--|
| 15:30 Uhr | ökumenische Krippenandacht der Kinder in der evg. Kirche Stadtroda |
| 20:00 Uhr | Feier der Christnacht in Kahla / St. Nikolauskirche |
| 10:30 Uhr | Feier der Christnacht in Stadtroda / St. Jakobuskirche |

Weihnacht, 25.12.

- | | |
|-----------|--|
| 10:30 Uhr | Hochamt in Stadtroda / St. Jakobuskirche |
|-----------|--|

2. Weihnachtsfeiertag / Hl. Stefanus, 26.12.2006
 9:00 Uhr Hl. Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
Sonntag, Fest der Hl. Familie, 31.12.
 9:00 Uhr Hl. Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
Montag, Neujahr und Hochfest der Gottesmutter Maria, 01.01.2007
 17:00 Uhr Hl. Messe in Kahla / St. Nikolauskirche

Such und Find

Suche Bett und 3-türigen Kleiderschrank möglichst geschenkt.

Angebote bitte im Rathaus, Tel. 77100

Die Fraktionen haben das Wort

Weihnachtswünsche

Die SPD-Fraktion im Kahlaer Stadtrat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Unser Ansinnen, im nun schon fast verflossenen Jahr, war es, stets zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger zu wirken. Neben den Entscheidungen im Stadtrat und der Arbeit in den Ausschüssen, haben wir uns ganz besonders für den Erhalt der guten Bedingungen in unseren KITASs und im Jugendclub engagiert. Es hat uns stets Freude bereitet, den Kontakt zu den Bürgern und Vereinen zu bekommen, wie zum Beispiel bei unserer Feuerwehr, den Seniorinnen und Senioren, den Kleingärtnern, der AWO-Jugend oder auch den Kindern und Pädagogen der Förderschule.

Unsere Beteiligung an der Aktion „Sauberes Kahla“, gemeinsam mit anderen Bürgern unserer Stadt, hat für alle sichtbare Erfolge gebracht. Sicher ist auch die verstärkte Unterstützung der Gewerbetreibenden durch uns nicht unbemerkt geblieben. Es war und ist uns eine Herzenssache besonders unsere Händler zu unterstützen und so einen Beitrag zur Belebung der Stadt zu bringen.

Auch wir freuen uns auf ein paar ruhige Tage im Kreise unserer Familien.

In diesem Sinne nochmals ein schönes Fest für alle.

Hans-Christian Schmidt

Ulf Ryschka

Versteigerung für einen guten Zweck

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer aus Kahla und Umgebung,

der Ortsverein der SPD möchte zum Vorteil benachteiligter Kinder in unserer Stadt und der Umgebung eine Versteigerung über das Internet machen.

Auch durch die kommenden Weihnachtsgeschenke wird so manches Ding in unserem Haushalt überflüssig, was für andere noch wertvoll sein kann. Wir bitten Sie ganz einfach darum, diese und vielleicht noch andere Dinge, die in Regalen und Schubladen schlummern und noch funktionstüchtig sind, uns zur Verfügung zu stellen.

Wir versteigern diese Dinge über ebay und werden einen Fonds bilden, aus dem Kinder unterstützt werden können. So wäre es möglich, einigen Kindern z. B. eine Jahreskarte für unsere Bibliothek, den Jahresbeitrag für den Verein ihrer Wahl, einen Gutschein für die Schulutensilien oder andere, vielleicht wichtigere Dinge in Abstimmung mit den Kindereinrichtungen zu schenken.

Und so sieht unser Fahrplan aus:

1. Sie stellen bis zum 11. Januar 07 Ihre Waren für uns bereit (Bei ebay kann man fast alles verkaufen, Hauptsache es funktioniert noch!) und benachrichtigen uns, wie unten angegeben.
2. Am 12. u. 13. Januar 07 kommen wir bei Ihnen vorbei und holen die Sachen ab. (Bitte vergessen Sie nicht eventuell noch vorhandene Beschreibungen oder vielleicht sogar noch Originalverpackungen.)
3. Bis Ende Januar werden die Sachen von uns über ebay versteigert. Das bedeutet für Sie keinen Aufwand.
4. Im Februar erhalten Sie, wenn gewünscht, eine Spendenzusage über den erzielten Betrag

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Bürger oder auch Betriebe unserer Stadt und der umliegenden Orte beteiligen!

Rückantwort

“Versteigerung für einen guten Zweck“

Ja, ich beteilige mich zugunsten benachteiligter Kinder an der Versteigerung und Spende folgende Gegenstände:

.....

Ich erwarte eine Spendenzusage über die bei der ebay-Versteigerung erzielte Summe!
 ja / nein

Bitte holen Sie die bereit gestellten Gegenstände bei mir zu Hause ab. Ich bin zu folgendem Zeitpunkt zu Hause:
 Bitte ankreuzen!

... Freitag, 12.01.07 von 16 - 19 Uhr

... Samstag, 13.01.07 von 10 - 11 Uhr

... Samstag, 13.01.07 von 17 - 19 Uhr

Mein Name:

Meine Adresse:

.....

Meine Telefonnummer:

Bei Fragen bitte per Telefon an
 Schmidt/Kahla, Schorndorfer Str. 4,
 Tel. 766064 / 766065

oder per E-Mail: h.chr-schmidt@t-online.de

Die Fraktion der PDS im Kahlaer Stadtrat

wünscht allen Einwohnern der Stadt ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Manfred Rößler
Fraktionsvorsitzender



Vereine und Verbände

Rezeptvorschlag für ein ganzes Jahr

Man nehme 12 Monate, putze Sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teile Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen! Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeit und serviere es täglich mit Heiterkeit und einer guten, erquickenden Tasse Tee..."

(Katharina-Elisabeth Goethe)

Mit diesem liebevollen Rezept wünschen wir Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2007!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla
der Feuerwehrverein Kahla Thür. e. V.
die Alters- und Ehrenabteilung
die Jugendfeuerwehr Kahla

Kirchbauverein Kahla e. V.



Wir bedanken uns von Herzen für alle kleinen und großen Spenden und für das entgegen gebrachte Vertrauen.
Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit, Glück und Gottes Schutz im neuen Jahr.

Nachruf

Wir trauern um unseren Zuchtfreund

Herbert Fiedler.

Mit Betroffenheit nahmen wir Kenntnis vom Tode unseres Zuchtfreundes Herbert Fiedler. Er starb am 05. Dezember 2006 nach schwerer Krankheit.

Seit 1. Januar 1969 war Zuchtfreund Herbert Fiedler Mitglied im RKV T 93 Kahla e. V. und seit 1972 Tätowiermeister. Für seine Arbeit auf züchterischem Gebiet und seine aktive Mitarbeit wurde er 1995 mit der silbernen und 2002 mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes geehrt. Seine ganze Aufmerksamkeit galt der Zucht von Blauen Wienern und später von Kleingelbsilbern, zuletzt züchtete er noch Klein Chin. Mit Fachwissen und seiner Perfektion war er immer eine Bereicherung auf unseren Zusammenkünften. Du wirst uns fehlen!

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, Kindern und Enkelkindern. Wir werden uns gerne an unseren Zuchtfreund Herbert erinnern und sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand und die Mitglieder des RKV T 93 Kahla e. V.

Kleingärtner e. V.

Wir wünschen allen Gartenfreunden in Stadt und Land ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Gartenjahr.

Der Gesamtvorstand
des Regionalverbandes
Jena-Saale-Holzland-Kreis



Kleingarten wird frei

Im Kleingartenverein „Am alten Gericht“ e. V. wird ab Januar 2007 ein Kleingarten frei. Sehr schöne Lage, komplett erschlossen und bebaut.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 036424/5 32 11, täglich ab 16.00 Uhr.

Im Auftrag des Vorstandes

Pilz
Schatzmeister

Frohe Weihnachten!

Auf diesem Wege wünschen wir unseren Mitgliedern im Ortsverband eine frohe Weihnacht und ein besinnliches Fest im Kreis der Familie sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit viel Gesundheit.

VdK-Ortsverband Kahla-Orlamünde

Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Der Vorstand des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 wünscht allen Sportfreunden sowie deren Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007

Die bevorstehenden Festtage sowie den Jahreswechsel nimmt der Vorstand stets zum Anlass, um sich besonders bei jenen zu bedanken, welche durch ihre Unterstützung zur weiteren positiven Entwicklung des Sportanglervereines Kahla e. V 1924 beigetragen haben.

Auf diesem Wege bedanken wir uns besonders bei
unseren Ehrenmitgliedern, dem Sportfreund Wolfgang Fiedler, LTA der CDU sowie Herrn Jürgen Mascher, langjähriger Landrat des SHK, im Ruhestand
Herrn Andreas Heller, Landrat des Saale-Holzland-Kreises sowie der Abteilungen 3 im Landratsamt Eisenberg,
der Stadtverwaltung Kahla, besonders dem Bürgermeister, Herrn Bernd Leube
der Verwaltungsgemeinschaft "südliches Saaletal"
den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Feuerwehrvereines Kahla.

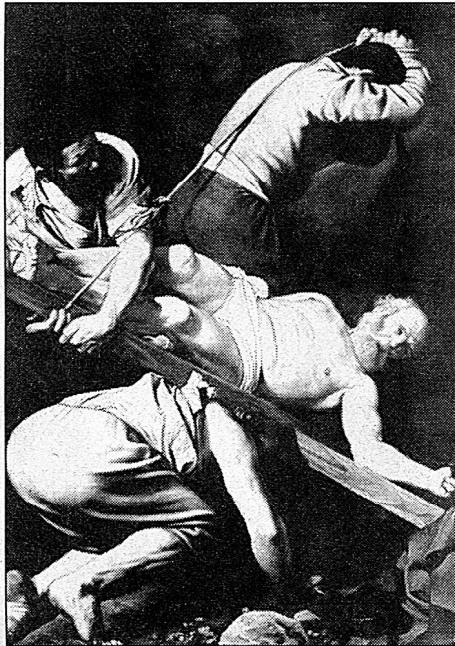
Den Firmen:

Fa. Peter Bleul, Druck - Medien - Design,
 Fa. Karsten Riedel, Maler- und Restaurierungswerkstatt
 Fa. Christian Krahmer, Hausmeisterarbeiten & Kreativgestaltung,
 Fa. Jürgen Pilz, Umwelt Dienste
 Fa. Elektro-Holburg
 Floristmeisterbetrieb Krug
 Rechtsanwälte Suck & Kollg.
 REWE-Markt Dietzel OHG
 Herrn Kurt Hänsel, Engliser Heizungsbau
 Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG
 May - Farben & Getränkemarkt
 der "Rosenbrauerei" Pößneck
 Fa. Klaus Rosenkranz, Heizung, Sanitär, Klempnerei, Berufsbekleidung
 Herrn R. Börner, "Waldhotel" Linzmühle
 Fa. Hartung, Bobeck
In der Reihenfolge der Firmen keinerlei Wertigkeit!

*Allen ein gesegnetes
 Weihnachtsfest, ein
 erfolgreiches Jahr 2007
 sowie persönliches
 Wohlergehen auch allen
 Familienangehörigen*



"Petri Heil!"
Im Namen des Vorstandes
 Dieter Melzer, sen.
 P/Ö, Heimwart

Petri Heil - Petri Dank!

*Caravaggio: Die Kreuzigung des Petrus,
 in der Cerasi-Kapelle in der Kirche S. Maria
 del Popolo in Rom.*

An einem der schönen Herbsttage dieses Jahres war ich zum Angeln rausgefahren. Nachdem ich meine Angelrute ausgelegt hatte, machte ich es mir gemütlich und beobachtete unsere schöne Natur.

Eine Libelle schwirrte vorbei, eine Gruppe Blessenhühner gründelte und ein Bussard zog seine Runden am Himmel. Nach einiger Zeit kam ein Sportfreund, der auch zum Angeln wollte, auf mich zu.

Er begrüßte mich mit einem "Petri Heil" und ich antwortete mit "Petri Dank".

Nachdem wir einige Worte miteinander gewechselt hatten, zog er weiter und suchte seinen Angelplatz auf und ich hing meinen Gedanken nach.

Ein Passant auf der Saalebrücke, welcher schon länger interessiert zu mir heruntersah, kam auf mich zu und fragte mich: "Petri Heil - Petri Dank" - welche Bedeutung hat eigentlich dieser Gruß für euch Angler? Und wo kommt der her? Ihm habe mal jemand gesagt, das hätte etwas mit dem "Apostel Petrus" zu tun. Das wäre der Schutzpatron der Fischer".

Petri Heil - Petri Dank

Traditioneller Anglergruß. Beruht auf biblischen Grundlagen. Wie sein Bruder Andreas (der Ur-Andal) und die Brüder Jakobus und Johannes war Simon Petrus Berufsfischer am See Genesareth. Auf Grund seines späteren Apostelamtes gilt er als Schutzpatron der Fischer.

Grundlage für "Petri Heil" ist die biblische Geschichte vom Fischzug des Petrus in Matthäus 4, 18 - 22 // Markus 1, 16 - 20 // Lukas 5, 1 - 11 // Johannes 21, 1 - 14.

"Petri Heil" heißt: Möge dir Christus einen ähnlich reichen Fang bescheren wie einstmals dem Petrus.

Das Wort "Heil" bitte also nicht falsch verstehen. Es ist eigentlich eine Übersetzung des hebräischen "Schalom" - was ganzheitlichen Frieden, gelingendes Leben und Gerechtigkeit bedeutet. Die Spezifizierung mit "Petri" bezieht (ähnlich wie "Weidmannsheil" beim Jagen, "Ski- und Berg Heil" beim Bergsteigen und Alpinskilauf) diesen Wunsch auf den Angelerfolg, was mit "(Petri) Dank" beantwortet wird.

Leider ist durch unsere jüngste deutsche Vergangenheit das Wort "Heil" in Misskredit geraten, da es durch eine menschenverachtende Ideologie vereinnahmt und missbraucht wurde, die seiner ursprünglichen Bedeutung Hohn sprach.

Es hat sich darum eingebürgert, die Kurzform "**Petri**" als Anglergruß zu gebrauchen und darauf einfach mit der Kurzform "**Dank**" zu antworten.

Seniorentreff "Lucie" e. V. sagt danke!

Die Senioren und die Mitarbeiter des Seniorentreffs "Lucie" e. V. Kahla und Jena möchten sich für die bisherige Unterstützung und die Zusage auch für das kommende Jahr durch unseren Bürgermeister, Herrn Bernd Leube und der Stadt Kahla recht herzlich bedanken.

Seniorentreff "Lucie" e. V. Kahla

Unser Angebot Monat Januar 2007

- | | |
|--------|----------------------------------|
| 02.01. | Spiele, Gedächtnistraining |
| 03.01. | Jahresrückblick in gemütl. Runde |
| 04.01. | Bewegung und Spiele |
| 08.01. | Frauentreff |
| 09.01. | Gedächtnistraining u. Spiele |
| 10.01. | Gemütliche Kaffeerunde |
| 11.01. | Wir singen und trinken Kaffee |
| 15.01. | Frauentreff |
| 16.01. | Spiele und Kaffeetrinken |
| 17.01. | Gemütliche Kaffeerunde |
| 18.01. | Spiele und Bewegung |
| 22.01. | Frauentreff |
| 23.01. | Gedächtnistraining u. Spiele |
| 24.01. | Geburtstagsfeier, Fr. Kopka |
| 25.01. | Kegelnachmittag |
| 29.01. | Frauentreff |
| 30.01. | Spiele und Bewegung |
| 31.01. | Erzählkaffee mit Kantor Fischer |

*Änderungen vorbehalten!
 Seniorentreff Kahla "Lucie" e. V.
 Margarethenstraße 3
 Tel. 036424/53427*

Verein für Behinderte Kahla e. V.**Turnerstraße 6 - 8****Veranstaltungsplan für Januar 2007****Samstag, 06.01.2007**

Kegeln im „Anker“

Beginn: 15.00 Uhr

Mittwoch, 10.01.2007

Gesprächsrunde im Verein

Beginn: 18.00 Uhr

Mittwoch, 24.01.2007

Spieleabend im Verein

Beginn: 18.00 Uhr

Anmeldungen zu Veranstaltungen oder Fahrdiensten werden im Büro des Vereines in der Turnerstraße 6 - 8 oder über Telefon 23187 täglich von 08.00 - 11.00 Uhr entgegengenommen.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/ 52967

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte

Kahla

Monat: Januar 2007

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag

von 10.00 - 16.00 Uhr

und Freitag

von 10.00 - 13.00 Uhr

für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Club einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstag, 02.01.2007

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 03.01.2007

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Donnerstag, 04.01.2007

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 08.01.2007

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 09.01.2007

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 10.01.2007

14.00 Uhr Wir begrüßen das neue Jahr

Donnerstag, 11.01.2007

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 15.01.2007

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 16.01.2007

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 17.01.2007

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Donnerstag, 18.01.2007

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 22.01.2007

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 23.01.2007

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 24.01.2007

14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, 25.01.2007

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Montag, 29.01.2007

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 30.01.2007

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 31.01.2007

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 62,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 7,50 EUR.

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

**Wir wünschen allen Besuchern
der Seniorenbegegnungsstätte
der Volkssolidarität Kahla
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Schöne Kegelfahrt



Wie in den vergangenen, so auch in diesem Jahr, gestaltete sich die 11. Kegelfahrt der 3 (selbst ernannten) schönsten Kegelclubs aus Thüringen zu einem echten Erlebnis. Ziel der diesjährigen Trainings- und Wettkampfreise war das Parkhotel in Olsberg, im berüchtigten Sauerland.

Auf der Hinfahrt stoppten wir, nun schon zur gefühlten 27. Brauereibesichtigung, in Kassel, an der berühmten (keiner kannte Sie) Hütt-Brauerei. Das Beste hierbei war wie immer die Verkostung.

Am Samstag fand der mit Spannung erwartete Kegelwettkampf statt.

Hierbei konnte, trotz ungeliebter Scheerenbahn, der Kegelclub "Hau Rein" in überragender Art und Weise den Sauerlandpokal einholen.

Die angeblichen Favoriten der Kegelclubs "Holzköpfe" und "Fröhliche Ratten" lieferten sich einen spannenden Kampf um die Plätze 2 und 3, welchen die Holzköpfe knapp gewannen. Das war schon alles „oberste Schublade“.

Am Nachmittag ging es auf den Berg, zum Hüttenzauber (Apresskegeln). Unsere ca. 35 Leute starke Truppe konnte in den Disziplinen Polonaise, Schunkeln, Singen, Stimmung machen sowie beim Schlitten fahren mächtig punkten. Der Rest verlief dann wie immer, essen, trinken, feiern, tanzen, fröhlich sein. Wo auch immer man sich im Hotel befand, nur nette lustige Kegler aus Kahle...

Im nächsten Jahr fahren wir mal nicht in die „veralteten Bundesländer“, sondern bleiben in der Heimat von Herbert Roth, auf dem Rennsteig.

Bis dahin, Prost und gut Holz sowie allen ein frohes Weihnachtsfest.

AWO Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla

Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413

E-Mail jc-screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre

Öffnungszeiten

mo + di + mi 13 - 21, do 13 - 22, fr 13 - 22/23 *

* je nach Situation/Aktion geöffnet in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Herbstferien - Langeweile muss nicht sein - kommt zum JC SCREEN, täglich ab 13.00 bis abends - kostenlose Freizeitmöglichkeiten für Euch

Billard, Tischtennis, Streetball, Kicker, Darts, Playstation, Computerspiele, viele Brettspiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke, Minge, TV-Video-DVD-Großbild, jede Menge andere Spiele, Getränke und Imbiss, Video/DVD-Nachmittag/-abend, Aktionen, Disko, Bandabende, Touren, Turniere

Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Eure Vorschläge.

Nachrichten vom JC SCREEN Clubteam/ Ortsjugendwerk

Lange haben wir nichts von uns hören lassen in den Kahlaer Nachrichten. Dafür war echt 'ne Menge los bei uns im Club oder außerhalb in letzter Zeit.

Zum Start in die Herbstferien gab es ein LAN-Party. In den Herbstferien gab es ein großes Tischtennisturnier, Billardturnier, Dartturnier, Playstationturnier, 2 Sportnachmittage im Leuchtenburg-Gymnasium und eine coole Halloween-Schülerdisco, sogar mit einem kleinen Lagerfeuer. Danke an die fleißigen Mitmacher, den Dj's Robert und Frank, unsere Animateure Meli, Eddi, und Suse an der Bar, und Sophia und Steve.

Ganz groß war unser JC SCREEN Fußball-Cup, am Sonntag, 29. Okt. im Leuchtenburg-Gymnasium. Immerhin 7 Mannschaften hatten sich angemeldet. Die Idee war von Patrick und der hat gemeinsam mit uns viel vorbereitet. Also ein Dankeschön an Patrick den Organisator mit Lutz, Ed und Sven, unsere Schiris und Lisa. Gewonnen haben BSG Chemie Kahla, gefolgt von Brotzeiteck, FC Neubau, Kahla SV 1999, Kahlsche Kicker, Neue Truppe und den Kahlschen Freunden.

Am letzten Ferientag ging es nach Braunsdorf.

Der absolute Höhepunkt war der Newcomer-Band-Wettbewerb am Freitag, 24. November im Kahlaer Rosengarten, über den in der letzten Kahlaer Nachrichten schon ein Teil berichtet wurde. Viele haben den Abend organisiert und unterstützt. Alle Musiker wollten sich aber noch für die absolute Technik bedanken. Die Veranstaltung wurde unterstützt und damit gab es beste Auftrittsmöglichkeiten, durch das gemischte Technikerteam von Peterleins-Veranstaltungsservice aus Jena, für den guten Ton sorgten Mikk am Mixer, für die Lichtshow Mario und mit beim Auf- und Abbau Steffen vom Veranstaltungsservice TAXIS aus Reinstadt unterstützt von Robert, Sven, Jochen, Frank von unserem Clubteam und dem Streeti Norman, der die Bands und die Jury betreute. Übrigens jeder Techniker arbeitete ohne Gage. Wahnsinn, danke an Euch Jungs. Das waren aber noch nicht alle.

Dieses Projekt war auch nur möglich, weil viele, wie die Stadt Kahla, Stadträte und Kreistagsmitglieder, das Jugendamt die Aktion unterstützen. Aber auch ohne die fleißigen Helfer, Jugendliche vom Verein - Pfad ins Leben aus Altenberga, vom Jugendclub aus Rothenstein/Ölknitz und dem JC SCREEN, Susi, Lisa, Ina, Sahra, Sven, Robert, Steffen, Frank, Viktor, Rene, Eddie vom AWO-Ortsjugendwerk aus Kahla hätte die Veranstaltung nicht stattfinden können. Danke für Eure Mithilfe. Danke auch an Herrn Dietrich von der Gaststätte Rosengarten, der uns mit Rat und Tat bis in die Morgenstunden unterstützte.

Wichtig!

Ihr suchen Jugendliche die in unserem Team mitmachen möchten. Wenn ihr Fragen oder Interesse habt, meldet euch einfach im Club oder schickt uns eine Mail unter: ortsjugendwerk-kahla@gmx.de

Vielen Dank für die Unterstützung unseres Jugendclubs an:

einen fleißigen Fliesenleger für die kostenlosen Reparaturen, an Andreas für die schnelle Hilfe bei einer Havarie und neuen Wasserhahn, an Frau Schmied für die Betttücher, Frau Oeconomio und Herrn Kaiser, für ihre ehrenamtliche Mithilfe bei der Cluböffnung, an Zorro für den Transport bei unserer Schlauchboottour, an Yamaha Zweirad-Seifert für die Bereitstellung eines Transporters, Rudi, der unseren Rasenmäher gewartet hat und das prima Ecksofa von den Hoffmanns.

Frau Eißmann, die seit mehr als 2 Jahren unsere Bastelkids ehrenamtlich betreut, Herrn Petrich für eine riesen Kiste Weihnachtswalnüsse.

Dieses Jahr wurden wir ganz stark unterstützt, Danke an alle.

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

*Wir wünschen unseren Besuchern
und Unterstützern
eine schöne Weihnachtszeit
und guten Start in 2007*



Euer JC SCREEN-Team

Über Weihnachten und Silvester ist der Club geschlossen

Bis bald im JC SCREEN - Eurem Schüler- und Jugendtreff - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

wieder offen am Mittwoch, dem 3. Januar 2007

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das

kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
nur in Krisensituationen 0800 008 008 0 !

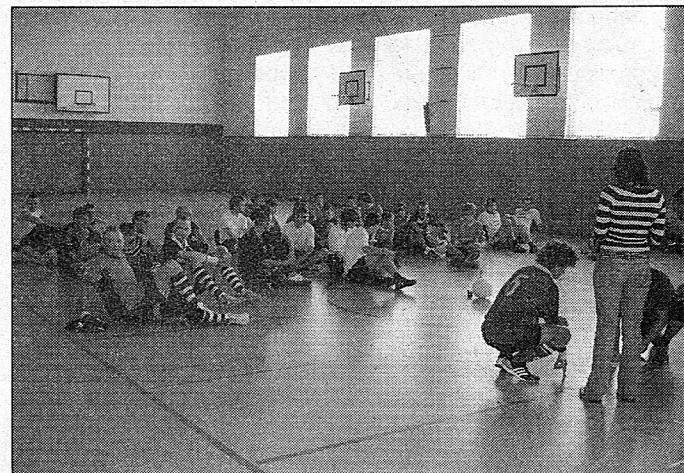
Das Teamfindungs-Wochenende in Braunsdorf

Vom 3. - 5.11.2006 fuhr das Clubteam (OJW-Ortsjugendwerk der AWO) aus dem JC SCREEN Kahla zur Teamfindung nach Braunsdorf bei Bad Blankenburg.

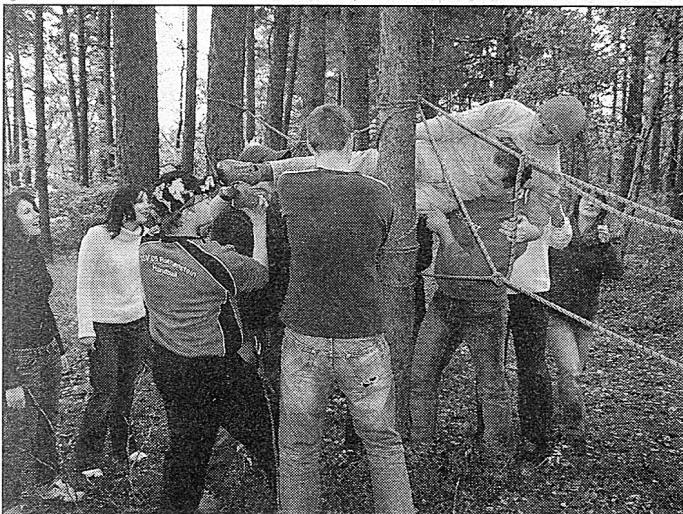


Kaum waren wir in Braunsdorf angekommen, gab es zuerst Essen und anschließend das 1. von 3 Seminaren. In diesem Seminar haben wir uns verständigt, über den Ablauf des Wochenendes und wie wir unser Ziel der Teamfindung erreichen.

Am 2. Tag ging es gleich nach dem Frühstück mit gestellten Aufgaben, die wir spielerisch nur als Team bewältigen konnten.



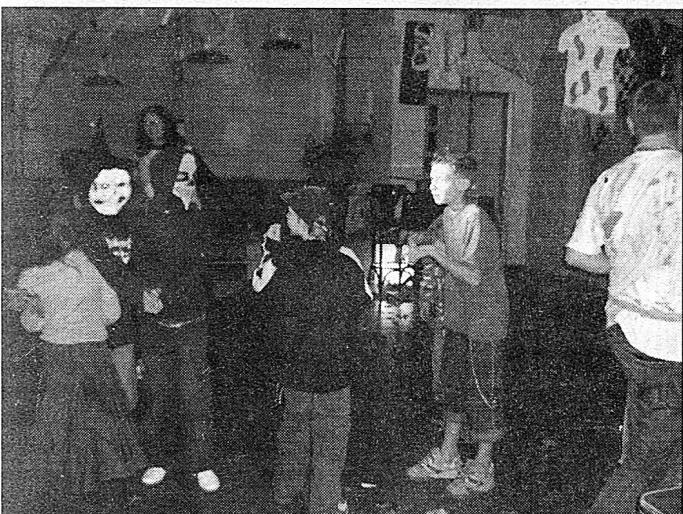
Unsere erste Aufgabe bestand darin, blind 250 m im Wald zu laufen und gemeinsam mit der Gruppe den Zielpunkt zu erreichen.



Dadurch wurde das Vertrauen zueinander im Clubteam gefördert.

Auch die anderen Aufgaben, z. B. Spinnennetz (siehe Foto) dienten uns ebenfalls dazu den anderen zu Vertrauen, gemeinsam Lösungen zu finden, zusammen zu halten und verbesserten die Kommunikation untereinander. Abends wurde dann in einem Seminar ausgewertet, ob uns die Abenteuer-Spiele geholfen haben unser Team näher zusammen zu bringen. Am letzten Tag fand noch ein letztes Seminar statt, indem wir auswerten, was wir von diesem Wochenende für unsere ehrenamtliche Arbeit mit in den JC SCREEN mit nach Hause nehmen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir an diesem Wochenende jede Menge Spaß hatten;



aber dennoch jede Menge gelernt haben. Den Zusammenhalt, gemeinsam Lösung zu finden, das Vertrauen und die bessere Kommunikation im Clubteam (OJW) haben wir beibehalten und hoffen das es noch lange so bleibt. Auf das nächste Teamfindungs-Wochenende 2007 freuen wir uns alle. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung durch den Jugendfond von Griesson de Beukelaer und SPD Stadträte, die somit uns dieses abenteuer- und lehrreiches Wochenende ermöglichten. Danke auch an Barbara und Mischa vom Landesjugendwerk, die uns betreuten und unser Wochenende ganz toll gestalteten. Ein Dankeschön weiterhin an Herrn Kaiser und Jochen, die den Club für uns stellvertretend am 3.11. öffneten und den Jugendlichen die Möglichkeit boten, sich mit Freunden zu treffen und Spaß zu haben.

Verfasst von Lisa Tauchmann

**Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Clubteams (Ortsjugendwerk)
aus dem JC - SCREEN**

Sportnachrichten

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2007

Der Sportverein 1910 Kahla wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern und ihren Angehörigen sowie den zahlreichen Förderern und Sponsoren einige geruhige Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2007.

Allen Förderern und Sponsoren gilt unser besonderer Dank für die entgegengebrachte Unterstützung verbunden mit der Hoffnung auf weitere enge vertrauliche Zusammenarbeit.

**Vorstand
SV 1910 Kahla**

SV 1910 Kahla Kegeln

11.12.06

Senioren

SV Gebesee gegen SV 1910 Kahla
1726 Holz zu 1692 Holz

Trotz Mannschaftsbestleistung kein Sieg beim Spitzenspiel in Gebesee für unsere Seniorenmannschaft!

Kahla: G. Schneider 407 Holz, J. Planitzer 388 Holz, R. Schlott 438 Holz und H. Schneider 459 Holz

Gebesee: D. Brand 442 Holz

Die Seniorenmannschaft möchte sich bei allen, die sie 2006 unterstützt haben (Fam. Dietzel REWE, Fa. Lotto Kluge, Fa. Reisebüro Schöpfeld und Fam. Dittrich Rosengarten) herzlichst bedanken und allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes „neues Jahr“ wünschen.

Fußball

9. Nikolausturnier der Alten Herren vom 2. Dezember 2006

Kahlas Alte Herren Riege holte sich erstmalig den Wanderpokal beim Nikolausturnier in Rudolstadt

Rudolstadt (h. gerlach) Beim 9. Nikolausturnier der Alten Herren vom FC Einheit stand zwar der fünffache Sieger, der SV Jenapharm Jena, erneut im Finale, aber diesmal konnten die Gäste aus der Zeiss-Stadt ihre Triumphe der Vergangenheit nicht ganz wiederholen. Der SV 1910 Kahla, in der Vorrunde dem Kontrahenten noch 0:4 unterlegen, drehte den Spieß um und bezwang Jena gleichfalls mit 4:0. Mit Thomas Ackermann stellten die Männer aus der Porzellanstadt auch den erfolgreichsten Torschützen (7). Der mit einem Pokal geehrte 41-Jährige verwies seinen Teamgefährten Stephan Arper, der sechs Treffer markierte, in dieser Wertung auf Platz 2.

Aber mit dem Silberplatz war Jenapharm sichtlich zufrieden. Die Niederlage des Zweitplazierten im Endspiel war die einzige im mehr als vierstündigen Turnier in der Rudolstädter Dreifelderhalle. Das Team um Gunnar Villwock, der die Torjägerkanone in den vergangenen Jahren drei Mal am Stück gewann, war sehr ausgeglichen besetzt und stellte mit Torhüter Bernhardt Meusel auch den ältesten Akteur (59 Jahre).

Mit der Volksbank Saaletal eG reihte sich eine Mannschaft aus dem Freizeitbereich recht weit vorne ein. Beachtlich, dass im Ensemble von Vorstand Willi Obitz an diesem Samstagnachmittag immerhin fünf Mitarbeiter der Genossenschaftsbank standen. Während die Banker Teichröda in der Qualifikation mit 2:0 bezwangen, mussten sie im Spiel um Platz 3 die Überlegenheit der Rot-Weißen anerkennen.



Im Bild von oben links: Trainer Siegfried Kretschmann, Uwe Dötscher, Sven Schache, Thomas Ackermann, Stephan Lerner, Olaf Wilhelm und Heiko Jecke

Die Statistik:

Vorrunde A:

Einheit I - Uhlstädt 3:0, Kahla - Jenapharm 0:4, Einheit I - Kahla 0:3, Jenapharm - Uhlstädt 2:1, Uhlstädt - Kahla 0:8, Jenapharm - Einheit I 4:1.

1. SV Jenapharm Jena 9 Punkte/10:2 Tore; 2. SV 1910 Kahla 6/11:4; 3. FC Einheit I : 3/4:7; 4. Uhlstädt SV 0/1:13.

Vorrunde B:

Einheit II - Volksbank 1:1, Teichröda - Cumbach 3:0, Einheit II - Teichröda 0:4, Cumbach - Volksbank 0:1, Volksbank - Teichröda 2:0, Cumbach-Einheit II 3:7.

1. Volksbank Saaletal eG 7/4:1; 2. FSV Rot-Weiß Teichröda 6/4:1; 3. FC Einheit II 4/8:8; 4. FC Cumbach 3/3:11.

Halbfinale:

Jenapharm - Teichröda 3:2 n. Neunmeterschießen (1:1), Volksbank-Kahla 1:4

8. Platz: Uhlstädt SV; 7. Platz: FC Cumbach

Spiel um Platz 5 und 6:

FC Einheit II - FC Einheit I 4:5 n. Neunmeterschießen (3:3)

Spiel um Platz 3 und 4:

FSV Rot-Weiß Teichröda - Volksbank Saaletal eG 5:1

Finale:

SV 1910 Kahla – SV Jenapharm Jena 4:0.

F-Jugend des SV 1910 Kahla

Für die neu zusammengestellte Mannschaft der F-Jugend (Jahrgänge 1998/1999) des SV 1910 Kahla wurde es nach mehreren Monaten engagierten Trainings am 03. Dezember endlich das erste Mal ernst. Die Teilnahme am Hallenturnier in Eisenberg stellte den ersten Prüfstein für unsere noch sehr junge Mannschaft dar. Die Aufregung der Kinder war bereits bei der Abfahrt um 7.30 Uhr am Kahlaer Bahnhof deutlich zu spüren, einige der Kinder waren so aufgereggt, dass sie ihre Eltern die ganze Nacht in Bewegung hielten. In Eisenberg angekommen, stand als erstes die Auslosung auf dem Programm. Wir wurden der Gruppe A zugelost und bekamen es somit mit den Mannschaften aus Silbitz/Crossen, Eisenberg und Ronneburg/Großenstein zu tun. Nach der Eröffnung des Turniers bereiteten wir uns auf unseren ersten Gegner vor, die Mannschaft aus Silbitz/Crossen. Gegen den späteren Turniersieger verloren wir jedoch klar mit 0:2. Das hatten sich die Trainer und auch die Kinder ganz anders vorgestellt. Mit einer taktischen Umstellung wurden die beiden anderen Spiele der Vorrunde bestritten. Unsere Mannschaft war in diesen beiden Spielen klar die bessere Mannschaft, allerdings wurde es versäumt Tore zu schießen. So endete das zweite Gruppenspiel torlos 0:0 und das dritte Spiel wurde sehr unglücklich mit 0:1 verloren. Obwohl die Mannschaft sehr gut gespielt hatte, reichte es nur zum letzten Gruppenplatz. Das war allerdings kein Beinbruch. Schließlich waren wir mit Abstand die jüngste Mannschaft des Turniers, denn sechs unserer Spieler könnten noch in der G-Jugend mitspielen. Platz vier in der Gruppe A berechtigte immerhin noch

zum Spiel um Platz 7 und 8. In diesem Spiel zeigte unsere Mannschaft noch einmal ihr ganzes Können und schlug den Gegner aus Bürgel ganz klar mit 3:0. Die Besonderheit dieses Spiels war, dass es unserem Peter Rauscher gelang, dass einzige Kopfballtor des Turniers zu erzielen. Die weiteren Treffer erzielten Niklas Böhme und Pascal Norman Kriegel mit sehr schönen Distanzschüssen. Nach dem Schlusspfiff waren natürlich alle sehr glücklich, dieses Spiel gewonnen zu haben und nicht als Letzter das Turnier verlassen zu müssen.



Zum Abschluss des Turniers wurde unser jüngster Spieler, Niklas Böhme, durch die Trainer der teilnehmenden Mannschaften zum besten Spieler des Turniers gewählt. Mit Stolz geschwellter Brust präsentierte er uns die Trophäe des besten Spielers. So hatte unser erstes Turnier einen schönen und erfolgreichen Abschluss. Alle waren sich einig, es beim nächsten Mal besser zu machen und eine noch bessere Platzierung erreichen zu wollen.

Zum Ende unseres kleinen Berichtes möchten wir uns bei allen mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung der Mannschaft bedanken!

Norman & Jürgen Weiland

Seesportverein Kahla e. V.

Bronze bei Sportlerwahl des Jahres

Am Ende eines jeden Jahres werden die besten Sportler des Landkreises SHK durch den Kreissportbund ermittelt. Aus ihnen wählt eine Fachjury anschließend die Sportler des Jahres.

Im vergangenen Jahr wurde an dieser Stelle das aktive Wettkampfteam des Kahlaer Seesportvereins für seine großen Erfolge bei verschiedenen Regatten und Mannschaftswettkämpfen im Jahr 2005 zur „Mannschaft des Jahres“ gekürt.

In diesem Jahr konnte die Kahlaer Seesportlerin Franziska M. Fischer die Fachjury durch ihre sehr guten Resultate überzeugen und erhielt den dritten Platz bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres. Hier nur eine kleine Auswahl ihrer diesjährigen Wettkampfergebnisse:

- 3. Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaften im Seesportmehrkampf (SMK)
- 5. Platz in der Disziplin Schwimmen bei den Deutschen Meisterschaften im SMK
- 5. Platz in der Disziplin Wurfleine bei den Deutschen Meisterschaften im SMK
- 3. Platz in der Disziplin Schwimmen bei den Thür. Landesmeisterschaften im SMK
- 3. Platz bei den Thür. Landesmeisterschaften im Jollenmehrkampf

Der Seesportverein Kahla e. V. gratuliert Franziska zu ihren tollen Erfolgen in der Wettkampfsaison 2006 und zur Prämiierung als drittplatzierte Sportlerin des Jahres.

Steffen Leipold

Seesportverein Kahla e. V.

Sonstige Mitteilungen

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Oberbachweg 14 b, 07768 Kahla

An die Mieter der Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Sehr geehrte Mieter,

unsere Geschäftsstelle bleibt im nachfolgenden Zeitraum geschlossen:

27.12.2006 - 01.01.2007

Bei **Havariefällen** während der **Feiertage** und der Zeit des **Betriebsurlaubes** unseres Unternehmens wenden Sie sich bitte an die nachfolgend aufgeführten Firmen:

Elektro: Elektroanlagenbau Fuchs
werktag: 22472

Sonn- und Feiertage: 0171/8316369

Heizung/Gasanlagen/Sanitär: Fa. Querengässer
0172/3535417

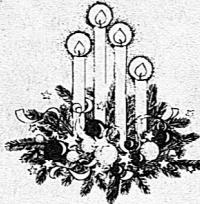
Fäkalien/Verstopfungen: Fa. Kanal-Türpe
03641/239673

Heizungsanlagen in den modernisierten Wohnblöcken Herr Weiland
einschl. Gabelsberger Str. 11 - 13 0151/17455241

Bei unlösabaren Problemen wenden Sie sich bitte an den Havariedienst der **Wohnbaugesellschaft Kahla mbH**:
0177/4827483

*Wir wünschen unseren
Mieter auf diesem Weg ein
frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr!*

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH



Information

Die DAK führt am 28.12.2006 keine Sprechstunde im Rathaus durch.

Rückenschule

mit der BARMER und dem Gesundheitszentrum BALANCE

60 % aller Arbeitnehmer in Deutschland leiden unter Rückenproblemen, so auch die 17 Mitarbeiter der Firma "Faser Optik" in Bucha. Um die Rückenschmerzen zu vermeiden, haben sich die Arbeitgeber des Buchaer Unternehmens, die BARMER und das Gesundheitszentrum BALANCE etwas Einzigartiges einfallen lassen.

Die Mitarbeiter absolvierten innerhalb von 8 Wochen einen präventiven Rückenkurs in den Räumen ihrer Firma, den die BARMER mit 80 % bezuschusst hat.

Dazu fuhren die Rückentrainer nach Bucha und führten mit den 17 Angestellten diesen Kurs durch. Der Betrieb übernahm 20 % der Kosten. Dies war eine sehr gute Investition in die Gesundheit der Angestellten, da vorhandene Rückenprobleme und damit verbundene Krankheitstage abnahmen.

Wenn Sie als Arbeitgeber gleichermaßen in Ihre Arbeitnehmer investieren möchten und einen Rückenkurs in Ihrem Betrieb durchführen wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

BARMER

Frau Fruntzek, Tel. 0185/00271211 oder

Gesundheitszentrum BALANCE

Herr Zaubitzer Tel. 036424/78200

Anzeigenteil

Das Buch des Torjägers

www.klaus-fischer-biografie.de

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Längewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

Liebe Anne & lieber Franz,
Thomas, Siegrun, Kinder & Enkel,
liebe Ines & Familie,
wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Thea & Georg, Simone, Henry & Anna,
Carmen, Lars & Meike
Rainer & Kerstin mit Paulin & Veit aus Heyda




Star-Grill
Bahnhofstraße 8 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 26 96

Täglich
selbst
gebackenes
Brot!

- Döner, Pizza, Nudeln
- Schnitzel, Salate, Hamburger
- Türkische Pide
- Döner mit täglich frischem, selbstgebackenem Brot
- Gute Qualität – guter Preis
- Natürlich türkische Spezialitäten
- Tägl. Lieferservice

MONTAG: SCHNITZEL-TAG • DIENSTAG: PIZZA-TAG

DONNERSTAG: NUDELTAG

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 10.00 - 23.00 Uhr • Sonn- und Feiertage: 11.00 - 23.00 Uhr

Am 25.12. geschlossen!

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

e.K.

Innungs-Betrieb Qualitätsverbund Meister-Betrieb

Dach Komplett

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

HIGHLIGHTS
in Oberhof / Thüringen

30. Dezember 2006
WARSTEINER GRAND PRIX
DEUTSCHLAND
FIS WELTCUP
NORDISCHE KOMBINATION

03. - 07. Januar 2007
E.ON RUHRGAS
IBU WELTCUP
BIATHLON

12. - 14. Januar 2007
VIESSMANN WELTCUP
SUZUKI Callègne Cup
RENNRODELN

TICKET - HOTLINE: 0 18 05/32 27 77

VERLAG
WITTICH

www.wittich.de
Go online! Go Wittich!

Suche zuv. nette Haush.-
hilfe in Kahla/Löb. ca. 2 x /
Woche ab Anfang Januar.
Tel. 0171/7290772



Tanken
für „LAU“

Beachten Sie unser
Gewinnspiel im Innenteil.

Wir schenken Ihnen „kostenlos
Tanken“ im Januar 2007.

Oh lieber Gott, bitte hab' Erbarmen mit
uns, denn der bitterste Tod, er ist unser!
Ich bin's, Dein armer Giani – einer Deiner
unglücklichen rumänischen Straßenhunde.
Wir sind von allen verlassen!

In Rumänien hat sich noch immer nichts verändert: Die Menschen sagen, wir seien zu viele.
Deshalb schicken sie ihre Hundefänger aus, die uns alle einfangen und in ihre Todeslager schleppen – auch alle unsere Babies! Sie erwürgen, erschlagen und vergiften uns und werfen unsere zuckenden Leiber in Massengräber!

So zu sterben tut weh, lieber Gott!

Wir haben solche Angst!

Der einzige Ort, wo schon ganz viele von uns Rettung gefunden haben, ist die Smeura, das Tierheim der Tierhilfe Hoffnung in Pitesti bei Bukarest. Wir sind fast 3000 – auch viele Welpen sind dabei! Hier verfolgt uns niemand, und wir dürfen leben. Man impft und kastriert uns hier, damit wir keine Babies mehr kriegen sollen. Aber wir haben immer Hunger und brauchen über eine Tonne Futter am Tag!

BITTE helft, damit Futter für uns gekauft werden kann!

Förderverein TIERHILFE HOFFNUNG e.V., c/o Ute Langenkamp, Uhlandstraße 20, D-72135 Dettenhausen. Tel. 07157-61341 Fax: 67102, Spendenkonto: 2 480 460 BLZ 641 500 20 Kreissparkasse Tübingen, Kennwort: "Pitesti". Spendenquittungen werden gerne ausgestellt. Geben Sie einfach Ihre Adresse unter „Verwendungszweck“ auf der Überweisung an. Bitte fordern Sie Infomaterial an!

Brüder, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun!

Ihre dankbare

Ute Langenkamp



- Anzeige -

Hilfe!



Jetzt neu: Fitness-Bausparen!

Mit 2 %* Darlehenszins pro Jahr
super günstig renovieren.

* eff. Jahreszins 2,49 %

Weitere Informationen von:

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietzgasse 6

Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6

Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61

Handy 01 74 / 3 40 30 75

E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



(Franz v. Assisi)

www.tierhilfe-hoffnung.de

Aktuelle Verbrauchertipps

Anzeigen

Kfz-Versicherung für Sparfüchse

Autofahrer, die bei der Kfz-Versicherung sparen möchten, sollten sich jetzt informieren. Denn bis spätestens 30. November muss man kündigen, um ab 1. Januar eine neue Versicherung abzuschließen. Sparmöglichkeiten gibt es jede Menge.

Umsicht zahlt sich aus

In den vergangenen Jahren sind die Kraftstoffpreise deutlich gestiegen. Dadurch ist Autofahren ein teures Vergnügen geworden. Viele können auf den PKW nicht verzichten. Es gibt aber auch andere Wege, Geld zu sparen: Zum Beispiel durch die Auswahl einer guten und günstigen Kfz-Versicherung. Werden alle Sparmöglichkeiten ausgeschöpft, sind für den Versicherten bis zu 40 Prozent Ersparnis drin.

Der Beitrag fällt bei vielen Versicherungen niedriger aus, wenn das Auto in einer Garage steht, wenig gefahren wird oder es sich

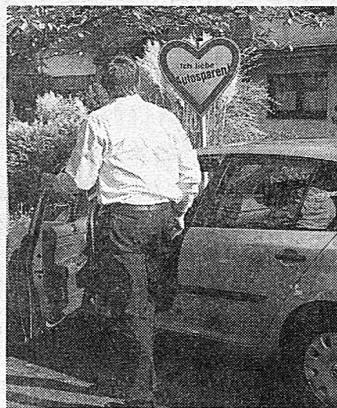
um einen Zweitwagen handelt. Neben solchen weit verbreiteten Tarifmerkmalen gibt es aber auch ganz gezielte Rabatt-Aktionen. Die AXA Versicherung zum Beispiel belohnt seit Mai 2005 Verkehrsteilnehmer zwischen 20 und 24 Jahren, die keine Punkte in

Flensburg haben, mit Nachlässen auf ihre Kfz-Versicherung. Jetzt dehnt der Versicherer die „Null-Punkte-Aktion“ auf Fahrer über 25 Jahre aus: Ab sofort erhalten alle Neukunden bis zu 10 Prozent Rabatt auf Haftpflicht und Kas-ko-Beitrag. Der Versicherungsbeginn muss der 1. Januar 2007 sein.

Erstklassiger Werkstattservice

Sparen kann man bei einigen Versicherungen auch, indem man das Auto nach einem Unfall im Werkstattnetz der Versicherung reparieren lässt. Dafür gibt es entweder generell einen Nachlass auf den Versicherungsbeitrag oder nach der Reparatur einen Dankeschön-Scheck.

Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www_AXA.de und unter der Hotline 01803/508006.



Arbeitsmarktbarometer stellt fest: Arbeitgeber stellen wieder verstärkt ein

Die optimistische Grundstimmung in der Wirtschaft und die anhaltend gute Konjunkturentwicklung wirken sich nun auch positiv auf den Arbeitsmarkt aus. Das sagt das neue Manpower Arbeitsmarktbarometer für das 4. Quartal 2006 voraus.

Die repräsentative Umfrage bei über tausend Personalentscheidern aus unterschiedlichen Branchen und Regionen liegt mit einem Netto-Beschäftigungsausblick von +5 Prozent deutlich besser als im 3. Quartal, als der Wert noch bei +1 Prozent lag. Insbesondere der aussagekräftige Jahresvergleich fällt positiv aus: Die Prognose für das 4. Quartal 2005 betrug noch -2 Prozent.

Thomas Reitz, Geschäftsführer von Manpower Deutschland, ist von den Umfrageergebnissen begeistert: „Die Frühjahrsbelebung kam in den Sommermona-

ten etwas ins Stocken, deshalb freut es mich besonders, dass nun die Entwicklung aus dem 2. Quartal im 4. Quartal fortgesetzt wird.“

Auch wir verzeichnen eine starke Nachfrage, insbesondere auch bei qualifiziertem Zeitarbeitspersonal und bei der Personalvermittlung.“

Bei manchen Berufsgruppen wie Ingenieuren, Bankkaufleuten oder spezialisierten Facharbeitern hat Manpower schon Probleme qualifiziertes Personal zu finden. Bundesweit hat das Unternehmen knapp 3.000 offene Stellen, die sofort zu besetzen sind.

Die Zeitarbeit ist nicht von Ungefähr eine boomende Branche und schafft laufend neue Jobs in großer Zahl. Dafür gibt es hauptsächlich zwei Gründe: Zum einen bietet Zeitarbeit den Unternehmen im globalen Wettbewerb die notwendige Flexibi-

lität und zum anderen haben Zeitarbeitnehmer einen sichereren Arbeitsplatz bei tariflicher Bezahlung.

Außerdem begreifen immer mehr Zeitarbeitnehmer die unterschiedlichen Arbeitsplätze zu Recht inzwischen als Chance, denn die Berufserfahrung, die dabei gewonnen wird, qualifiziert weiter und erhöht den eigenen Wert auf dem Arbeitsmarkt. Hinzu kommt der so genannte „Klebefaktor“ – über ein Drittel der Zeitarbeitnehmer werden über kurz oder lang vom Einsatzbetrieb abgeworben und erhalten dort eine reguläre Anstellung.



Bei guter Vorbereitung ist der Möbelwagen ruck zuck beladen.

ter, wenn Sie diese geschätzten Personen oder Institutionen anvertrauen.

Einrichtungsplan für die neue Wohnung aufstellen: Fertigen Sie eine maßstabsgetreue Zeichnung an, um ein Gespür für die Dimension der neuen Räumlichkeiten zu bekommen.

Tipp: Das Augustinum, bundesweiter Betreiber von 21 Wohnstiften, hat einen Umzugsratgeber entwickelt, der auf www.immobilienscout24.de abgerufen werden kann.

„Allergiekarriere“ rechtzeitig stoppen

Auf dem Allergiekongress in Davos vorgestellte Studienergebnisse zeigen, dass das Hochgebirge einzigartige Vorteile für die Behandlung von Allergien und Atemwegserkrankungen bietet. Die kurze und schwache Pollenflugzeit, eine geringe Zahl an Schimmel pilzsporen sowie das völlige Fehlen von Hausstaubmilben tragen entscheidend zum Therapieerfolg in der Hochgebirgsluft bei und die Patienten erfahren eine auffallende Besserung ihrer Haut- und Atemwegserkrankungen. Davon profitieren auch immer mehr Kinder und Jugendliche. Viele von ihnen leiden

unter einem Asthma bronchiale, Tendenz steigend. Wichtig ist gerade bei den jungen Patienten eine möglichst frühe Therapie, damit die „Allergiekarriere“ vermieden wird, so Dr. H.-J. Mansfeld, Chefarzt des Zentrums für Kinder und Jugendliche an der Hochgebirgsklinik Davos. Dabei sollten alle negativen Umwelteinflüsse ausgeschaltet werden. Mit der Lage von 1.600 m und ihrem interdisziplinären Kompetenznetzwerk in den Bereichen Allergologie, Pneumologie und Dermatologie bietet die Hochgebirgsklinik Davos in Europa einzigartige Voraussetzungen für eine Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Daher werden die Kosten für eine Behandlung deutscher Patienten auch von den gesetzlichen Krankenkassen bzw. der Rentenversicherung in Deutschland übernommen. Weitere Informationen unter www.hgk.ch und www.eacd.net.



Allergiekongress in Davos

IPF empfiehlt: Osteoporose-Risiko frühzeitig abklären

Jeder hat diese Geschichten schon einmal gehört: Die alte Dame aus der Nachbarschaft hat sich den Oberschenkelhals gebrochen und ist nun ein Pflegefall. Der frühere Kollege soll sich beim Husten die Knochen gebrochen haben. Hinter diesen Symptomen, warnt das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) in Frankfurt, kann Osteoporose stecken, ein irreversibler Abbau der Knochenmasse.

Osteoporose entwickelt sich schlechend und wird oft zunächst gar nicht bemerkt. Bislang wird die Krankheit mit Hilfe der so genannten Knochendichthe-messung diagnostiziert. Diese liefert eine Momentaufnahme des Knochenzustands und zeigt einen bereits eingetretenen Knochenabbau an. Das Osteoporose-Risiko lässt sich aber inzwischen dank neuer hochempfindlicher Blut- und Urintests zu einem Zeitpunkt ermitteln, zu dem sich

der Knochenabbau erst anbahnt, aber noch nicht eingetreten ist. Dadurch kann der Arzt rechtzeitig eingreifen. Fazit: Wird Osteoporose frühzeitig erkannt, können Patient und Arzt den Knochenabbau noch aufhalten.

Osteoporose-Diagnostik gehört nicht zum Vorsorgeprogramm der gesetzlichen Krankenkassen. Sie muss selbst bezahlt werden, es sei denn, der Arzt hegt einen begründeten Verdacht. Frauen ab 50 oder zwei Jahre nach der letzten Regelblutung und Männer ab 60 sollten in Abstimmung mit dem Arzt überlegen, ob eine solche Vorsorgeuntersuchung für sie sinnvoll ist.

Weitere detaillierte Informationen zum Thema finden Sie im Falzblatt „Knochen“. Es kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden beim Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF): www.vorsorge-online.de

Unbeschwert ins neue Zuhause Tipps für den Umzug in die Seniorenresidenz

Jahrelang hat man für sich selbst gesorgt, doch plötzlich wird es zu viel. Dann ist der Zeitpunkt gekommen, über den Umzug in eine Seniorenresidenz nachzudenken. Da man dort meistens weniger Wohnfläche zur Verfügung hat, heißt es sorgfältig planen. Damit Sie sich in Ihrem neuen Zuhause wohl fühlen, sollten Sie folgende Tipps beachten:

Prioritäten setzen: In welchen Räumen halten Sie sich häufig auf? Je nachdem ist schnell klar, ob Sie eher auf das Sofa oder auf den Esstisch verzichten können.

Ballast abwerfen: Trennen Sie sich von Gegenständen, die Sie schon länger nicht benutzt haben. Hilfsorganisationen wie die Caritas freuen sich darüber. Kartes entsorgen Sie am besten beim Sperrmüll.

Lieblingsstücke in gute Hände geben: Das Loslassen von geliebten Gegenständen fällt leicht-



Bei guter Vorbereitung ist der Möbelwagen ruck zuck beladen.

ter, wenn Sie diese geschätzten Personen oder Institutionen anvertrauen.

Einrichtungsplan für die neue Wohnung aufstellen: Fertigen Sie eine maßstabsgetreue Zeichnung an, um ein Gespür für die Dimension der neuen Räumlichkeiten zu bekommen.

ANZEIGE

Heile, heile Winterhaut...

Trockene, rissige und entzündete Hautstellen – in der kalten Jahreszeit tritt das so genannte Winterekzem häufig auf, oft trotz konsequenter Hautpflege. Betroffen sind vor allem Menschen, die viel im Freien aktiv sind und ältere, die ohnehin eine trockenere Haut haben. Die Folge: Die Haut



Wer im Winter trocken-rissige, entzündete Hautstellen bekommt, kann ihr mit einer Dexpanthenol-haltigen Salbe helfen.

juckt, spannt, ist rot und entzündet – das Wohlgefühl gesunder Haut ist dahin.

Besonders betroffen sind Hände, Ellenbogen und Armbeuge, aber auch Schienbein, Hals und Gesicht. Dexpanthenol-haltige Salben (z. B. Bepanthen) helfen der gestressten Winterhaut, indem sie die Hautheilung unterstützen. Dexpanthenol stabilisiert die Hautbarriere und aktiviert den natürlichen Zellstoffwechsel, erhöht die Hautfeuchtigkeit und hat darüber hinaus entzündungshemmende Eigenschaften. Bestens bewährt hat sich der Wirkstoff in der Behandlung von oberflächlichen Wunden und kleinen Verletzungen.

Warum reagiert die Haut im Winter so extrem auf äußere Einflüsse? Der Winter setzt der Haut ordentlich zu. Bei Außentemperaturen von acht Grad Celsius und darunter fährt die Haut ihren Stoffwechsel herunter. Die Fettproduktion der Talgdrüsen gerät

ins Stocken. Die schützende Schicht aus Schweiß und Talg (der so genannte Hydrolipidfilm) der Haut wird dünner und sie verliert an Feuchtigkeit. Die Folge: Die Haut ist trocken und spannt. Der Wechsel zwischen warmer Heizungsluft drinnen und klinrender Kälte im Freien und ein eisiger Wind verstärken diesen Effekt. Vor allem unbedeckten Stellen an Händen und im Gesicht machen die großen Temperaturschwankungen zu schaffen. Schneefegen oder Schneemannbauen reizen die Haut zusätzlich. Aber auch die bekleideten Hautstellen werden tüchtig strapaziert: Fasern dicker Winterkleidungreiben und kratzen. Besonders die reife Haut kann an sich schon trocken, fettarm und empfindlich gegenüber äußeren Einflüssen sein. Es kommt leicht zu trockenrissigen und entzündeten Hautstellen. Salben mit Dexpanthenol helfen, dass die Haut heilt und sich regeneriert.

Tanken für „LAU“

**Wir schenken Ihnen
„kostenlos Tanken**
im Januar 2007**

*Beantworten Sie nur
folgende Frage:*

**Wofür steht die Abkürzung V + D
in Bezug auf unser Unternehmen???**

- a) Verlag + Druck b) Verwaltung + Durchführung

Rufen Sie an, wenn Sie die richtige Antwort haben:

01 37 / 8 00 20 20 **

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



*Unter allen Anrufern mit der richtigen Antwort bis 21.12.2006 ziehen wir den Gewinner. Die Menge des Gewinns ist auf max. 300 Liter Kraftstoff beschränkt.
**0,49 € pro Anrufer aus dem deutschen Festnetz.
Der Rechstweg ist ausgeschlossen; Barauszahlung des Gewinns nicht möglich.
Mitarbeiter und Angehörige der Verlagsguppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Gewinner erklärt sich damit einverstanden, mit Foto veröffentlicht zu werden.

BÄDER- & HEIZUNGSBAU

Meisterbetrieb Dieter Heilmann

- * Öl- u. Gasfeuerungsanlagen * Regenwassernutzung
- * Holzheizkesselanlagen * Erd- und Flüssiggasinstallation
- * Hauswasserversorgung * Bauklemmperei
- * Komplettbäder und Saunen * Solaranlagen

Kundendienst- & Notfallservice

Tel.: 03 64 24 - 53128, Fax: 78958

E-Mail: DieterHeilmnn@aol.com

07768 Großeutersdorf Nr. 2

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) 22784
07768 Kahla Fax: (036424) 52936

email: Ramona.Mueller@t-online.de

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

<http://bestattungshaus-rm.de>



LWW

Bustouristik GmbH

Eisfelder Straße 40a • 98724 Neuhaus a. Rennweg
Tel. (036 79) 78 48-0 • Fax (036 79) 78 48 28
www.lww.de
mail: kundendienst@lww.de

TAGEFAHRTEN

14.12.06	Nürnberg - Christkindlmarkt	21,- €
16.12.06	Seiffen - Große Bergparade	30,- €
19.12.06	Dresden - Striezelmarkt	24,- €
31.12.06	Schwarzburg - Silvesterparty - alles inklusive!	119,- €
31.12.06	Meura - Silvesterparty	97,- €
06.01.07	Lichterfest in Pottenstein	29,- €
20./23. / 27.01.07	Berlin - „Grüne Woche“	30,- €
25.01.07	Thüringer Schlachtfest	54,- €
03.02.07	Tropical Islands	30,- €

Thermalbad Bad Rodach / Bad Colberg
wöchentlich - freitags 22,00/23,00 €

Thermalbad Bad Staffelstein 14-tägig - sonntags 25,00 €

MEHRTAGEFAHRTEN

22.12.06 - 26.12.06	Südtirol - mit Weihnachtskonzert	5 Tg. Ü/HP	429,- €
23.12.06 - 27.12.06	Alpenkuropt Bled	6 Tg. Ü/HP	549,- €
20.12.06 - 03.01.07	Kururlaub - im Polnischen Isergebirge	15 Tg. Ü/HP	969,- €
23.12.06 - 02.01.07	Alpenkuropt Bled	11 Tg. Ü/HP	989,- €
28.12.06 - 02.01.07	Silvester in der Niederen Tatra	6 Tg. Ü/HP	499,- €
29.12.06 - 02.01.07	Alpenkuropt Bled	5 Tg. Ü/HP	579,- €
29.12.06 - 02.01.07	Wien - mit Strauss-Konzert	5 Tg. Ü/HP	569,- €
30.12.06 - 03.01.07	Rieden Kreuth - im Oberpfälzer Wald	5 Tg. Ü/HP	489,- €
29.12.06 - 02.01.07	Riva del Garda - Gardasee	5 Tg. Ü/HP	469,- €
30.12.06 - 01.01.07	Dresden - Elbfaszination zum Jahreswechsel	3 Tg. Ü/HP	385,- €
30.12.06 - 02.01.07	Breslau - der Perle Schlesiens	4 Tg. Ü/HP	489,- €
30.12.06 - 03.01.07	Silvesterfahrt ins Blaue nach Österreich	5 Tg. Ü/HP	525,- €
31.12.06 - 01.01.07	Sächsischer Silvesterspaß	2 Tg. Ü/HP	259,- €
23.01.07 - 24.01.07	BERLIN - Stadt oder „Grüne Woche“	2 Tg. Ü/F	165,- €
01.02.07 - 04.02.07	Limestherme Aalen - Wohlfühltrip	4 Tg. Ü/HP	359,- €
03.02.07 - 10.02.07	Traumhafter Winterurlaub in Tirol	8 Tg. Ü/HP	599,- €
14.02.07 - 19.02.07	Zitronenfest in Menton	6 Tg. Ü/HP	439,- €
16.03.07 - 18.03.07	Dresden - Konzert Frauenkirche	3 Tg. Ü/F ab	259,- €
23.03.07 - 27.03.07	Fahrt ins Blaue zum Frühlingsanfang	5 Tg. Ü/HP	498,- €

Bitte beachten Sie die vielfältigen Kururlaubsangebote im neuen LWW Katalog

Musik ist meine Welt ...

16.12.06 Apassionata - Galanacht der Pferde * 26.12.06 Der große chinesische Nationalcircus * 28.12.06 Musical Starlights * 05.01.07 André Rieu * 12.01.07 Grease * 20. u. 21.01.07 Holiday on Ice - Mystery * 24.01.07 Heißmann & Russau / Comedy * 28.01.07 Die Flippers * 01.02.07 Roger Whittaker * 10.02.07 Traumpaare der Volksmusik mit Caroline Reiber * 17.02.07 Musikparade - Militär- und Blasmusik * 24.02. / 28.04.07 Frühlingsfest der Volksmusik mit Florian Silbereisen * 29.03.07 Kastelruther Spatzen ** 05.05.07 Semino Rossi



Das alte Jahr verabschiedet sich. Ein willkommener Anlass, uns bei alten Freunden, Bekannten und unserer treuen Kundschaft für das erwiesene Vertrauen zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit und Reiselust.

LWW Bustouristik Neuhaus a. Rwg.,

Am Rennweg 2, Tel. 0 36 79 / 72 58 17

sowie in allen Ihnen bekannten Reisebüros



Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr

wünscht Ihre
Marion Claus



Ich danke all meinen Kunden und Lesern für das entgegengebrachte Vertrauen und werde auch 2007 wieder für Sie da sein.

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 - 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 15



Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

**Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352**



Unsere Stärke

- individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
- jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen